

# Klimaschutzkonzept für Zossen

Gefördert durch:



Bundesministerium  
für Wirtschaft  
und Klimaschutz



NATIONALE  
KLIMASCHUTZ  
INITIATIVE

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

# Agenda

1. Was beinhaltet das Klimaschutzkonzept (KSK)?
2. Energieverbräuche in Zossen
3. Kommunaler Energieverbrauch
4. Potenziale beim kommunalen Energieverbrauch
5. Szenarien
6. Erstellung eines Maßnahmenkatalogs
7. Öffentlichkeitsarbeit
8. Akteursbeteiligung
9. Weitere Schritte und Zeitplan

# 1. Was beinhaltet das Klimaschutzkonzept (KSK)

Für die verschiedenen Sektoren (private Haushalte, GHD, Industrie, Kommune) und Energieträger (Gas, Strom EE, usw.) werden folgende Themen untersucht und ausgewertet

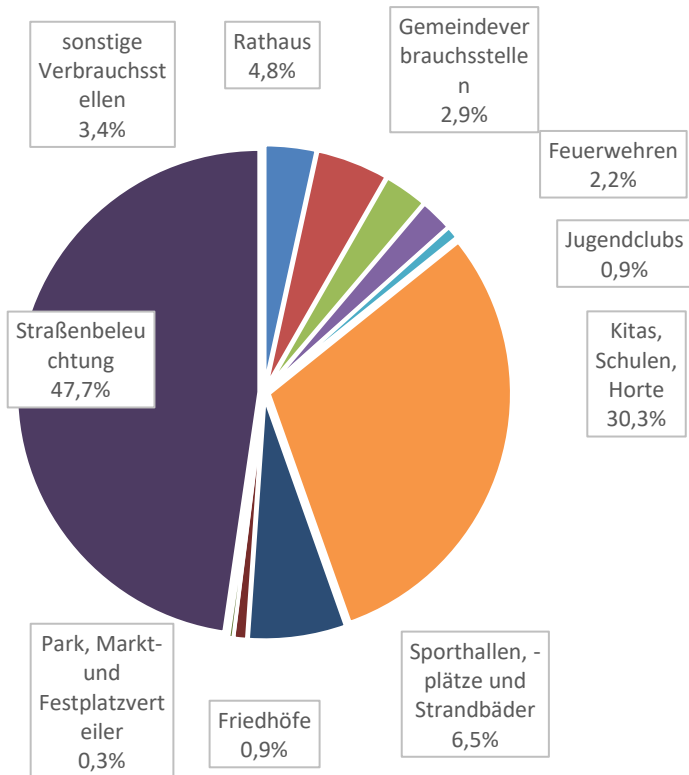
- Bestandsanalyse
- Potenziale
- Szenarien
- Maßnahmen
- Verstetigung
- Öffentlichkeitsarbeit
- Akteursbeteiligung

## 2. Energieverbräuche in Zossen im Jahr 2020

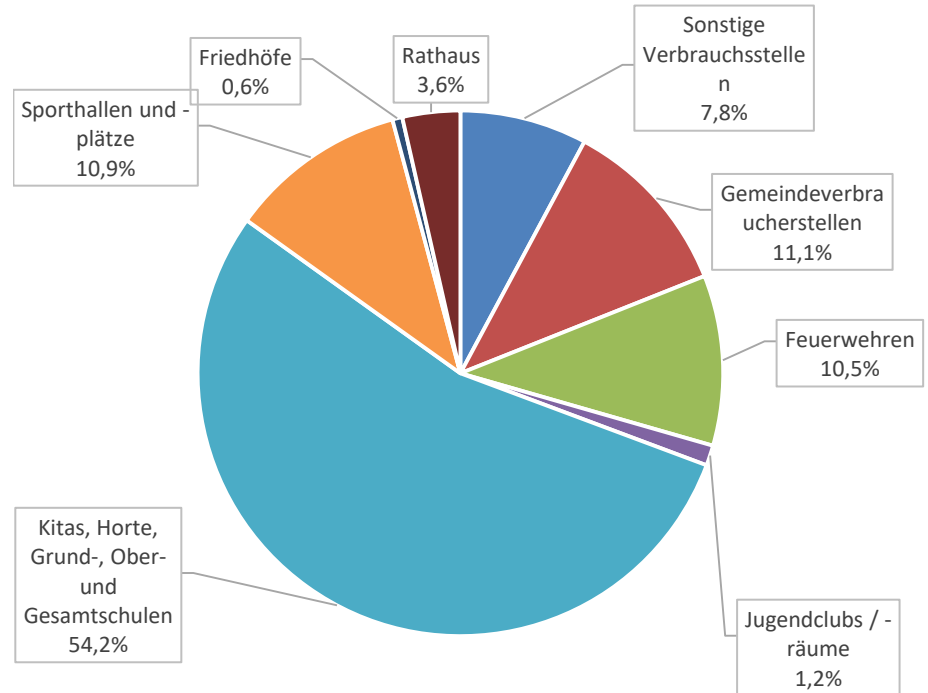
Sektor	Gasverbrauch in MWh	Stromverbrauch in MWh
Private Haushalte	41.696 (EWE) 47.958 (EMB) Σ 89.654; 65,3 %	24.874 (edis); 44,6 % 34.768 (WFBB)
GHD	11.110 (EWE) 13.016 (EMB) Σ 24.126; 17,6 %	9.997 (edis); 17,9 % 60 (WFBB)
Industrie & verarbeitendes Gewerbe	10.541 (EWE) 12.995 (EMB) Σ 23.536 17,1 %	18.793 (edis) ; 33,7 % 20.115 (WFBB)
Kommune	<b>5.627</b> (Eigene Daten, EMB + EWE)	2.100 (Eigene Daten); 3,8 %
Gesamt	63.347 (EWE) 73.970 (EMB) Σ 137.316	55.764 (edis) 57.043 (WFBB)
Verkehr	217.018 MWh (Benzin, Diesel, Strom, Kerosin, Schweröl) 111.236 MWh (PKW + Krafträder privat) 51,3 % 40.823 MWh (PKW gewerblich) 18,8 % 59.968 MWh (Güterverkehr Straße) 27,6 % 2.465 MWh (Güterverkehr Bahn, Schiff, Flugzeug) 1,1 % 2.526 MWh (ÖPV) 1,1 %	

# 3. Kommunalen Energieverbrauch in Zossen 2019

Stromverbrauch 2019: ca. 2,1 Mio. kWh



Gasverbrauch 2019: ca. 5,6 Mio. kWh



## Erfassung Verbräuche:

- Keine systematische Erfassung der Verbräuche, teils nicht vorhanden, unplausibel oder falsch
    - > schwierige Auswertung
    - > Potenziale nur schwer zu erkennen
    - > Fehlplatzierung von Investitionen
- => Einführung kommunales Energiemanagementsystem

## 4. Potenziale beim kommunalen Energieverbrauch

### Potenzial Kommunales Energiemanagement:

- Systematische Erfassung von Verbräuchen
  - > durch Analyse und Umsetzung einfacher Maßnahmen 10 % - 15 % Einsparung möglich, teils bis zu 30 %
  - > Weitere Potenziale lassen sich einfacher Erkennen
  - > Investitionen können gezielter getätigt werden

### Potenzial Kita Rappelkiste:

- PV-Anlage auf dem Dach
  - Stromverbrauch 20.000 kWh
  - PV-Anlage mit 25 kWp
  - > 23.131 kWh/a
  - > jährliche Kosteneinsparung: 4.133€ (41.9 Ct/kWh)
  - > mit Speicher: 5.230€

### Potenzial Straßenbeleuchtung:

- Umrüstung von 157 Straßenlampen in Zossen
  - Verbrauch vorher: 76.793 kWh
  - Verbrauch danach: 17.380 kWh
  - > jährliche Kosteneinsparung: 35.648 €
  - > jährliche CO<sub>2</sub>-Minderung: 35,6 tCO<sub>2</sub>

### Potenzial Dach-PV-Anlagen:

- 81 % aller Gebäude (Ausnahme Denkmalschutz, Statik, kommunale Vorgaben)
- Energiemenge: 167.166 MWh (Bestand: 4.125 MWh)

### Weitere Potenziale:

- Energetische Sanierung der Außenhülle von kommunalen Liegenschaften
- Austausch von TGA -> Effizienzsteigerung
- Uvm.

## 5. Szenarien

- Wie entwickeln sich Energieverbräuche und CO<sub>2</sub>-Emissionen, wenn die politischen Ziele vom Bund, Land oder der Kommune umgesetzt werden (sog. Zielpfade)
- In Szenarien werden Einzelpotenziale miteinander verknüpft, um so darzustellen wie Kommune Klimaschutzziele erreichen kann.

Handlungsfeld	1990 (in Mio. Tonnen CO <sub>2</sub> -Äq)	2030 (in Mio. Tonnen CO <sub>2</sub> -Äq)	2030 (Minderung in % gegenüber 1990)
Energiewirtschaft	466	175 – 183	61 – 62 %
Gebäude	209	70 – 72	66 – 67 %
Verkehr	163	95 – 98	40 – 42 %
Industrie	283	140 – 143	49 – 51 %
Landwirtschaft	88	58 – 61	31 – 34 %
Sonstige	39	5	87 %
Gesamt	1.248	543 – 562	55 – 56 %

Quelle: Klimaschutzplan der Bundesregierung

## 6. Erstellung eines Maßnahmenkatalogs

- Maßnahmenkatalog ist Kernelement des KSK
- Setzt sich aus umsetzungsorientierten Maßnahmen verschiedener Handlungsfelder zusammen
- Grundlage sind Strategien, die beschreiben, in welchem Handlungsfeldern mit welchem Ambitionsgrad lokaler Klimaschutz betrieben werden soll
- Einzelmaßnahmen werden in Maßnahmenblättern beschrieben und in Maßnahmenkatalog zusammengefasst und mit weiteren Hinweisen (Kommunikationsstrategie, Zeit- und Finanzplan) versehen



## 7. Öffentlichkeitsarbeit

- <https://www.zossen.de/buerger/klimaschutzkonzept/>
  - Stand Klimaschutzkonzept
  - Hilfreiche Tipps und Links für alle Bürger und Bürgerinnen zum Energiesparen und Anschaffung von EE-Anlagen
- Stadtfest Zossen 09.-11. Juni 2023 Stand mit Informationsmaterial und Mitmachaktion zum Basteln für Kinder

## 8. Akteursbeteiligung

- Besichtigung von Kitas und Schulen sowie Informationen zum richtig Heizen und Lüften
- „Richtig Heizen, Heizkosten senken – 10 Tipps von der Stadt Zossen die Ihnen helfen sollen“
- Sensibilisierung zur Nutzung von Flutlichtanlagen beim MTV

## 9. Weitere Schritte und Zeitplan

- Weitere Schritte
  - Abschluss Bestandsanalyse
  - Erstellung Potenzialanalyse und Szenarien
  - Akteursbeteiligung
  - Erarbeitung Maßnahmenkatalog
- Zeitplan:
  - Vorlage Entwurf Klimaschutzkonzept: 31.07.2023
  - Abgabe Klimaschutzkonzept: 31.01.2023